

Auf der Suche nach der verschwundenen App

Für Menschen, die nicht im Digital-Zeitalter aufgewachsen sind, ist der Umgang mit Smartphone und Co. oft nicht einfach. Jean Hippeli hilft ehrenamtlich – und mit Spaß.

Von KRISTINA KUNZMANN

BAD KÖNIGSHOFEN Doris Eying ist gerade etwas verzweifelt und unsicher. Sie hat Probleme mit ihrem Smartphone. Eine App ist offenbar verschwunden. Und weshalb braucht ihr Mobiltelefon so lang, bis es komplett aufgeladen ist? Fragen, die Doris Eying neutral beantwortet haben möchte. Schließlich sind sie ja doch manchmal etwas ungeduldig beim Erklären der für sie selbstverständlichen neuen Technik, die Kinder und Enkel. Fachkundige Hilfe erhalten Doris Eying und andere, die Probleme mit Handy, Laptop und Co. haben, in der Handy- und Computersprechstunde im Haus Sankt Michael



Der Ehrenamtliche Jean Hippeli zeigt in der Handy- und Computersprechstunde Doris Eying aus Trappstadt, wie sie Apps auf ihrem Smartphone findet. FOTOS: KRISTINA KUNZMANN

Jugend. Sozial. Engagiert. **WIR BEGLEITEN**

in Bad Königshofen. Hierbei erläutert der Ehrenamtliche Jean Hippeli (17) – ein echter 'Digital Native', also aufgewachsen im Digitalen Zeitalter – einmal wöchentlich allen interessierten Personen die Funktionsweise von Handys und anderen digitalen Endgeräten. Außerdem geht er individuell auf alle technischen Fragen ein, freundlich und alles andere als ungeduldig.

Martha Würll und ihr Ehemann Bernhard sind aus Salz zur Handy-Sprechstunde gekommen. Insgesamt beherrscht Bernhard Würll nach eigenen Worten sein Smartphone gut. Er ist, wie es seine Frau ausdrückt, „seit zwei Jahren mit der Wischtechnik unterwegs“. Hin und wieder gibt es aber doch das ein oder andere Problemchen und es sind keine Kinder oder Enkel da, die hier helfen können. Aus diesem Grund ist das Ehepaar Würll zum ersten Mal beim Digital-Treff im Haus Sankt Michael zugegen. Jean Hippeli betreut seit einem Jahr die Sprechstunde. Er weiß auf die erste Frage gleich Rat und erklärt geduldig, wie das funktioniert mit dem Einloggen ins Hotel-WLAN. Über den Hotspot des Mehr- generationen-Hauses Sankt Michael wird es gleich mal ausprobiert. Bernhard Würll hat wieder etwas gelernt, so soll es sein.



Jean Hippeli (17) leitet ehrenamtlich die Handy- und Computersprechstunde im Haus Sankt Michael. Hier beantwortet er unter anderem (von links) Doris Eying sowie Bernhard und Martha Würll Fragen zu Smartphone und Laptop.

men regelmäßig, wenn bei ihnen Smartphone- oder Computer-Probleme auftauchen. „Die Intention dahinter ist 'Jung hilft Alt' und 'Jung trifft auf Alt'. Wichtig ist uns auch eine ungezwungene Atmosphäre. Die ehrenamtlichen Jugendlichen setzen sich mit den Teilnehmern hin und können so Unsicherheiten ausräumen“, erläutert Seiler. Die Altersspan-

ne der Ratsuchenden beginne ab etwa 50 Jahren, die Reaktionen seien sehr positiv. Jean Hippeli, der in Merkershausen lebt und die 11. Klasse des Bad Königshöfer Gymnasiums besucht, kam über die Schule zu seinem doch ungewöhnlichen Ehrenamt. Als sein Informatiklehrer vor einiger Zeit Flyer über die Handy- und Computersprechstunde verteilte, sei er

gleich interessiert gewesen und habe einfach einmal angerufen im Haus Sankt Michael, erzählt der 17-Jährige. So kam er, der generell interessiert ist an Informatik, zu seinem Ehrenamt. „Mir gefällt es, mit Menschen zu tun zu haben und ihnen etwas zu erklären. Ehrenamt bedeutet für mich, meine Kompetenz an den Mann zu bringen“, sagt Jean Hippeli, der außerdem noch in zwei Musikkapellen ehrenamtlich Trompete spielt. Auch für Doris Eying ist Engagement wichtig: „Wir würden alle alt aussehen, wenn wir kein Ehrenamt hätten. Gerade bei den digitalen Themen, mit denen wir eben nicht aufgewachsen sind, ist es gut, dass es junge Menschen wie Jean gibt, die neutral helfen“.

Austausch über Generationen hinweg

Denn für Menschen, die nicht täglich mit Smartphone und Co. konfrontiert sind, ist es eben nicht so einfach, mit diesen zurecht zu kommen. Und deshalb gibt es die Sprechstunde im Haus Sankt Michael, bei welcher laut Katrin Seiler vor allem der gene-

rationenübergreifende Austausch im Mittelpunkt steht. Die Teilnehmer können eigene Geräte mitbringen, Laptops und Tablets stehen aber zum Üben auch im Haus Sankt Michael zur Verfügung.

Bernhard Würll hat bei seinem Smartphone schon Fortschritte gemacht. Von einem digitalen Stolperstein gerät er beim Gespräch mit Jean zum nächsten – alle kann der 17-Jährige ausräumen, beide Seiten haben Freude daran, das merkt man. Bernhard und seine Frau Martha Würll möchten eine Liste anlegen und dann gerne wieder zur Sprechstunde kommen, erklären sie. Doris Eying, die regelmäßig die Handy- und Computersprechstunde besucht, ist ebenfalls wieder ein Stück sicherer geworden. Und auch die verschwundene App ist wieder da – dem jungen Ehrenamtlichen sei Dank.

Die Handy- und Computersprechstunde findet jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16 bis 17 Uhr im Haus Sankt Michael Bad Königshofen statt.

Seniorenwanderer unternehmen Radtour

SAAL Die Seniorenwanderer Saal treffen sich am Mittwoch, 12. Juni, zu einer Radtour. Über Hollstadt, Heustreu, Unsleben führt die Strecke nach Mittelstreu zur Gaststätte Wilder Mann. Nach einer Rast erfolgt die Rückfahrt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Marktplatz.

Mittwoch-Tramps wandern

WÜLFERSHAUSEN Am Mittwoch, 12. Juni, treffen sich die Mittwoch-Tramps um 13 Uhr am Milchhäuschen in Wülfershausen zur wöchentlichen Wanderung. Diesmal führt die Tour durch die nahe Wülfershäuser Flur mit anschließender Geburtstagsfeier bei einem Wanderfreund.

Stammtisch des CSU-Ortsverbandes

BAD KÖNIGSHOFEN Der CSU-Ortsverband Bad Königshofen lädt am Freitag, 14. Juni, zum Stammtisch ein. Beginn ist um 20 Uhr nicht im Schlundhaus, wie bereits angekündigt, sondern im Landhotel Vier-Jahreszeiten.

4. Natur- und Artenschutzfest

WARGOLSHAUSEN Am Sonntag, 23. Juni, findet von 12 bis 18 Uhr das 4. Natur- und Artenschutzfest der Vereine SUKRG (Verein zum Schutz der Umwelt und des Kulturerbes im Rhön-Grabfeld e.V.) und der Kreisgruppe Rhön-Grabfeld des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. (VLAB) am Grillplatz Wargolshausen statt.

Artenschutz, Erhaltung und Förderung der in ländlichen Regionen wie im Rhön-Grabfeld noch vorhandene Artenvielfalt und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen wie Wälder, Wiesen, Gewässer beschäftigt immer mehr Menschen. Mit dem 4. Natur- und Artenschutzfest wollen die Veranstalter anregen und Beispiele geben, was jeder auf sehr einfache und konkrete Art und Weise für den Artenschutz und die Artenvielfalt in seinem Hausgarten und in den Wiesen und Fluren tun kann. Es wird laut einer Mitteilung Vorträge geben und man kann sich zum Beispiel selbst ein Insektenhotel basteln. Egon Hüllmandel wird Praktisches zu Nistkästen und Insektenhotels vorstellen. Daniel Scheffler vom LBV wird eine Greifvogel-Exkursion anbieten.



Mode, Qualität und faire Preise.

Mit Geld-zurück-Garantie: Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. Dazu bekommen Sie eine Flasche Champagner gratis.

Und die Zufriedenheitsgarantie: Falls Sie mit Ihrer neuen Brille nicht zufrieden sind, Umtausch oder Geld zurück.

fielmann